

SPORTTELEGRAMM

GAMPERNEY-BERGLAUF  
ZIEL GAMPERNEY

**Overall Damen:** 1. Sabine Reiner (Österreich) 51:34,77. 2. Daniela Gassmann Bahr (Galgenen) 55:01,42. 3. Sarina Boner (Davos) 55:15,24. 4. Petra Sulser (Österreich) 56:14,78. 5. Bernadette Meier (Dreien) 57:36,05. 6. Monica Carl (Deutschland) 58:20,61. 7. Iva Milesova (Tschechien) 58:58,37. 8. Irene Heeb (Haag) 59:16,80. 9. Karin Camenisch (Davos-Platz) 1:01:36,99. 10. Jessica Burkhardt (Weinfelden) 1:02:15,40. – **Herren:** 1. Stefan Hubert (Deutschland) 44:59,09. 2. Hirim Wandangi (Glattpark) 45:58,50. 3. Arnold Aemisegger (Triesenberg) 46:52,79. 4. Gerd Frick (Italien) 47:38,03. 5. Mehdi Khelifi (Italien) 48:15,27. 6. Steffen Uebel (Deutschland) 48:31,96. 7. Jan Walter (Lenggenwil) 49:05,48. 8. Stefan Keckes (Österreich) 49:16,26. 9. Yujiro Iida (Japan) 49:23,41. 10. Thomas Summer (Österreich) 49:30,82. – 12. Ralf Birchmeier (Buchs) 51:09,31.

**Juniorinnen Jg 1995-1996:** 1. Erika Vetsch (Grabserberg) 1:20:49,18. 2. Charlotte Zogg (Grabserberg) 1:25:35,17. 3. Melanie Eggenberger (Grabs) 1:29:19,84. – **Juniorinnen Jg 1995-1996:** 1. Maurus Zogg (Grabserberg) 1:01:26,43. 2. Andreas Vetsch (Grabs) 1:05:42,53. 3. Dominik Tschirky (Grabs) 1:06:51,48. – **Espoirs Damen Jg 1992-1994:** 1. Jessica Burkhardt (Weinfelden) 1:02:15,40. 2. Marion Eggenberger (Grabserberg) 1:10:12,36. 3. Nina Küng (Grabs) 1:14:07,87. – **Espoirs Herren Jg 1992-1994:** 1. Maximilian Hammerle (Österreich) 53:35,19. 2. Samuel Böttinger (Österreich) 55:13,22. 3. Donat Vetsch (Grabs) 56:03,01. – **W20 Frauen Jg 1980-1991:** 1. Sabine Reiner (Österreich) 51:34,77. 2. Sarina Boner (Davos) 55:15,24. 3. Karin Camenisch (Davos-Platz) 1:01:36,99. – **M20 Männer Jg 1980-1991:** 1. Stefan Hubert (Deutschland) 44:59,09. 2. Hirim Wandangi (Glattpark) 45:58,50. 3. Steffen Uebel (Deutschland) 48:31,96. – **W35 Frauen Jg 1975-1979:** 1. Petra Summer (Österreich) 56:14,78. 2. Iva Milesova (Tschechien) 58:58,37. 3. Irene Heeb (Haag) 59:16,80. – **M35 Männer Jg 1975-1979:** 1. Arnold Aemisegger (Triesenberg) 46:52,79. 2. Mehdi Khelifi (Italien) 48:15,27. 3. Jan Walter (Lenggenwil) 49:05,48. – **W40 Frauen Jg 1970-1974:** 1. Bernadette Meier (Dreien) 57:36,05. 2. Monica Carl (Deutschland) 58:20,61. 3. Petra Sulser (Grabs) 1:14:01,49. – **M40 Männer Jg 1970-1974:** 1. Gerd Frick (Italien) 47:38,03. 2. Björn Geerdink (Niederlande) 52:37,43. 3. Alexander Heim (Buchs) 53:19,03. – **W45 Frauen Jg 1965-1969:** 1. Frieda Manser (Appenzell) 1:06:46,24. 2. Karin Hognan (Glarus) 1:09:53,72. 3. Veronique Barthe (Österreich) 1:13:03,19. – **M45 Männer Jg 1965-1969:** 1. Roland Vetter (Deutschland) 54:31,71. 2. Martin Schumacher (Deutschland) 55:10,24. 3. Guy Scheuwiller (Ammiswil) 55:50,31. – **W50 Frauen Jg 1960-1964:** 1. Daniela Gassmann Bahr (Galgenen) 55:01,42. 2. Heidi Abendschein (Deutschland) 1:12:02,07. 3. Katja Stenert (Lienz) 1:16:36,37. – **M50 Männer Jg 1960-1964:** 1. Thomas Ernst (Winterthur) 55:05,29. 2. Anselm Zikeli (Wattwil) 56:34,73. 3. Max Müller (Vilters) 57:11,23. – **W55 Frauen Jg 1959 und älter:** 1. Verena Iseli (Kilchberg) 1:06:36,74. 2. Uschi Bergler (Deutschland) 1:08:52,26. 3. Maggie Kleis (Bonaduz) 1:11:36,45. – **M55 Männer Jg 1955-1959:** 1. Stefan Süess (Schönenberg) 57:26,01. 2. Berni Litscher (Berneck) 57:57,95. 3. Oswald Rhyner (Buchs) 59:38,06. – **M60 Männer Jg 1954 und älter:** 1. Norbert Eckert (Deutschland) 1:03:23,88. 2. Hans Böni (Werdenberg) 1:05:29,81. 3. Ivo Good (Au) 1:06:46,03. – **Teamwertung:** 1. Lauf-Treff Buchs 8867 Rangpunkte. 2. LGT Laufgruppe 3470. 3. Mila Rheintal 2725.

**ZIEL SCHUREN**  
**Weibliche Jugend Jg 1997-1999:** 1. Rahel Tschirky (Grabs) 35:29,98. 2. Julia Jäggi (Grabs) 37:31,45. 3. Flurina Eggenberger (Altstätten) 38:04,67. – **Männliche Jugend Jg 1997-1999:** 1. Jann Hayenga (Buchs) 29:09,16. 2. Randy Döbler (Rieden) 30:05,99. 3. Florin Strässle (Sax) 31:07,40. – **Mädchen Jg 2000-2002:** 1. Andrea Stricker (Grabs) 33:32,69. 2. Annalena Schocher (Triesen) 33:43,36. 3. Monika Stricker (Grabs) 37:35,39. – **Knaben Jg 2000-2002:** 1. David Hammer (Österreich) 29:18,25. 2. Kenny Döbler (Rieden) 29:19,02. 3. Sandro Eggenberger (Grabs) 29:55,74. – **Mädchen Jg 2003 und jünger:** 1. Annatina Lippuner (Grabs) 41:05,19. 2. Ursina Lippuner (Grabs) 41:14,66. 3. Sarah Breitschmid (Grabs) 41:51,90. – **Knaben Jg 2003 und jünger:** 1. Denny Vetsch (Grabs) 26:37,75. 2. Fabian Tischhauser (Grabs) 32:35,62. 3. Fabian Breitschmid (Grabs) 35:27,35.

**KIDSLÄUFE**  
**Maxi Mädchen:** 1. Anja Taveras (Grabs) 4:05,220. 2. Giulia Ubaldini (Buchs) 4:13,278. 3. Shanay Vetsch (Grabs) 4:16,995. – **Maxi Knaben:** 1. Denny Vetsch (Grabs) 3:31,588. 2. Fabian Tischhauser (Grabs) 3:50,973. 3. Nicolas Bircher (Gams) 3:57,477. – **Midi Mädchen:** 1. Annatina Lippuner (Grabs) 2:48,973. 2. Yara Grossniklaus (Grabs) 2:56,061. 3. Daria Schlegel (Mauren) 2:56,468. – **Midi Knaben:** 1. Roman Kehl (Grabs) 2:49,859. 2. Ursin Sulser (Grabs) 2:49,292. 3. Rokas Dranevicius (Buchs) 2:53,202. – **Mini Mädchen:** 1. Emilia Schwarz (Grabs) 1:34,254. 2. Ursina Lippuner (Grabs) 1:36,551. 3. Leandra Sulser (Grabs) 1:41,410. – **Mini Knaben:** 1. Simon Kehl (Grabs) 1:35,643. 2. Lian Schefer (Lüdingen) 1:39,434. 3. Aron Brander (Gams) 1:40,731. – **Micro Mädchen:** 1. Patricia Vetsch (Grabs) 26,576. 2. Leonie Zysset (Sax) 26,973. 3. Anna-Lena Schmid (Buchs) 28,008. – **Micro Knaben:** 1. Tobias Heeb (Haag) 21,524. 2. Levi Forrer (Grabs) 22,486. 3. Lorin Düsel (Sax) 24,399.

# Tolle Atmosphäre am Jubiläum

Bei idealen äusseren Bedingungen und mit einem Zuschauer- und Teilnehmerrekord kam es am vergangenen Wochenende zur 30. Auflage des Gamperney-Berglauf in Grabs.



Platz 12: Ralf Birchmeier.



Erreichte das Ziel als Dritter: Arnold Aemisegger.



Sieger am Samstag und am Sonntag: Der Grabser Denny Vetsch dominierte seine Rennen nach Belieben.



Voller Elan sprinten die Kids von der Startlinie weg (oben) – aber nicht immer ohne Zwischenfälle (unten).



GÜNTHER BÜCHEL

**GAMPERNEY-BERGLAUF.** Unzählige Zuschauer fanden am Sonntag den Weg an den Streckenrand, um über 600 Bergläufer nach oben zu peitschen, und sorgten so für eine famose Stimmung beim Hauptrennen und auch beim Jungendlauf. Man darf an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass die Läufer und Walker auf den letzten 1,3 Kilometern an die 400 Höhenmeter zu bewältigen hatten und deshalb um jede moralische Unterstützung froh waren.

Dennoch mancher musste beim Lauf feststellen, dass das Streckenprofil die letzten Kraftreserven abverlangte und sich insgeheim die Frage stellte: «Habe ich wirklich genug trainiert?» Was aber sehr eindrücklich war, dass auf dem Weg nach oben neue Bekanntschaften geschlossen wurden, man kam ins Gespräch miteinander oder kämpfte sich einfach nur stumm mit einem Unbekannten bis zum Ziel. Aber eines haben all diese Läufer gemeinsam, vom ersten bis zum letzten: Sie können von einer weiteren tollen Erfahrung berichten.

**Stefan Hubert gewinnt**

Nach 44:59 Minuten und 8,8 Kilometern bergauf stand Stefan Hubert, der in Bad Ragaz wohnhafte Deutsche Nationalläufer, als Erster im Ziel und liess Hirim Wandangi aus Glattpark um knapp eine Minute hinter sich. Gefolgt vom Liechtensteiner Arnold Aemisegger, der bereits im Vorfeld als einer der möglichen

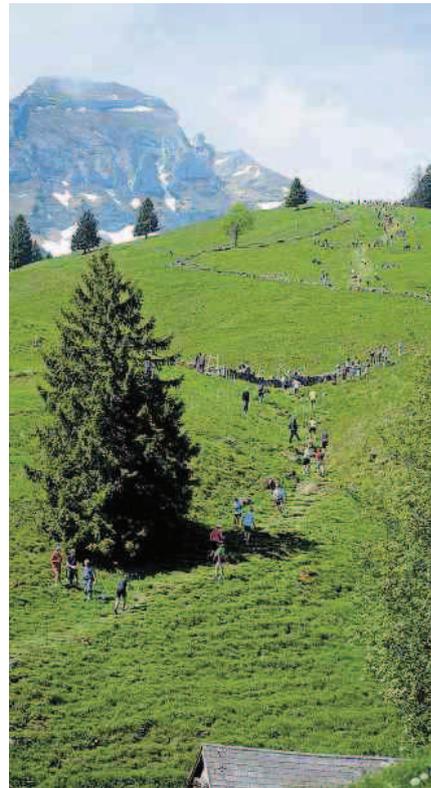
Podestläufer genannt wurde. Stefan Hubert, ein 28jähriger Sportwissenschaftler, der in Bad Ragaz lebt und zum Kreis der Deutschen Nationalmannschaft gehört, war am vergangenen Wochenende nicht zu schlagen. In nächster Zeit stehen die Qualifikationsläufe zur Berglauf-WM an. Aus diesem Grund befindet sich der Deutsche bereits jetzt in einer bestechenden Form.

**Überlegene Damensiegerin**

Den Sieg bei den Damen machten Sabine Reiner (Österreich) und Daniela Gassmann Bahr aus Galgenen unter sich aus. Die 32jährige Reiner war 2012 Vize-Weltmeisterin im Berglauf und überzeugte bei ihrer ersten Teilnahme am Gamperney-Berglauf mit einer Laufzeit von 51:34 Minuten vollends. Mit Sabine Reiner kratzte erstmals seit mehr als zehn Jahren wieder eine Läuferin am Streckenrekord aus dem Jahr 2002, den nach wie vor die Schottin Angela Mudge in 50:46,2 inne hat. Der Rekord bei den Männern, 41:55,51 Minuten, vom Neuseeländer Jonathan Wyatt bleibt dagegen unantastbar.

**Kidsläufe mit Teilnahmerecord**

Bereits am Samstag eröffneten die Kleinsten das Laufwochenende in Grabs. Dabei gab es viele tolle Läufe zu beklatschen. Auch hier gab es einen neuen Teilnahmerecord, denn mehr als 230 Kinder waren, aufgeteilt in Knaben und Mädchen, in vier Kategorien am Start und lieferten sich spannende Duelle.



Bilder: Günther Büchel

Der Berg rief – und die Massen kamen: So viele Teilnehmer wie nie zuvor quälten sich auf die Gamperney hoch.



Die Schnellsten des 30. Gamperney-Berglaufs: Sabine Reiner und Stefan Hubert.